



AmtsBlatt



der Gemeinde **Gemmingen**
mit Ortsteil **Stebbach**

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“: Der Countdown läuft!

Bis Sonntag, 15.11.2020, können noch fertig gepackte Geschenkkartons für Kinder in armen Ländern abgegeben werden. Es gibt viele Millionen von Kindern, die noch nie oder nur selten zu Weihnachten ein Geschenk bekommen haben. Sie freuen sich riesig, wenn sie Kleinigkeiten bekommen und merken, dass sie nicht vergessen sind.

Die Geschenkkartons aus unserem Gebiet gehen nach Kosovo, Moldau, Rumänien und Slowakei. Im letzten Jahr wurden allein aus dem deutschsprachigen Raum über 500.000 Geschenkkartons an arme Kinder weitergegeben, davon aus Gemmingen fast 100. Seit Beginn der Aktion 1996 waren es über 7 Millionen. Dadurch wird Freude und Hoffnung verbreitet, dort, wo wirklich Not herrscht. Wer sich an den Transportkosten beteiligen möchte, kann das gerne mit 10 € tun.

Nähere Informationen und Prospekte bei den Abgabestellen in Gemmingen:

- Familie Fleck, Gemmingen, Fuchspfad 7, Tel. (07267) 910910
- Fam. Pommranz, Gemmingen, Sudetenstr. 1, Tel. (07267) 552

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!

Mehr über die Aktion bei: www.geschenke-der-hoffnung.org

Veranstaltungs- kalender

November

18.11.2020, 20.00 Uhr
**Gottesdienst zum
Buß- und Betttag** in
der evangelischen Kirche
Gemmingen





Wir ehren unsere Altersjubilare

November

14.11. Harald Rensch, Stebbach 75 Jahre

16.11. Marta Füllner, Stebbach 75 Jahre

Wir gratulieren mit den besten Wünschen.

Fundsachen

Gemmingen

– schwarzer Geldbeutel mit Inhalt

Eigentumsansprüche bzw. Auskünfte können beim Bürgermeisteramt Gemmingen zu den üblichen Sprechzeiten unter Tel. 808-22 eingeholt werden.

Absage Veranstaltung Volkstrauertag am 15. November 2020

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Gemmingen und Stebbach,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona Pandemie und den deutschlandweit steigenden Infektionszahlen, haben wir uns dazu entschieden, zur Sicherheit unserer Einwohner, Veranstalter und Helfer keine öffentliche Kranzniederlegung mit Rahmenprogramm für den Volkstrauertag 2020 durchzuführen. Zum Gedenken der Toten und allen Menschen, die durch Gewalt, Krieg und Terror weltweit zum Opfer geworden sind, werden wir selbstverständlich an den Ehrenmalen in Gemmingen sowie in Stebbach die Kränze rechtzeitig am Sonntag, 15. November 2020 niederlegen. Die Einwohnerinnen und Einwohner können somit die Ehrenmale privat besuchen und den Opfern gedenken.



Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Situation baldmöglichst beruhigt.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Gemeindeverwaltung

Straßensperrung

in Gemmingen, Zu Wageners Eiche wegen Bauarbeiten, vom 16.11.2020 – 18.11.2020

– Anordnung der Verkehrsbehörde gemäß § 45 StVO –

I. Aufgrund der §§ 44 Abs. 1/45 Abs. 1, 3 und 6 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 16.11.1970 (BGBl. I. S. 1565) wird folgende Straßensperrung/Umleitung angeordnet:

1.1 Gesperrte Straße/Ort: Zu Wageners Eiche in Gemmingen

1.2 Art der Sperrung: Vollsperrung

1.3 Anlass (Grund) der Sperrung: Kranstellung für Neubau

1.4 Dauer der Sperrung: 16.11.2020 – 18.11.2020

1.5 Umleitungsstrecke: entfällt

Hausmeister für das neu renovierte Gärtnerhaus



Das frisch renovierte Gärtnerhaus in Gemmingen hat seit Mitte Oktober 2020 nun auch seinen Hüter gefunden.

Herr Guy Esch ist der neue Hausmeister und kümmert sich zukünftig um das Wohlergehen des historischen Gebäudes.

Wir sagen herzlich Willkommen und wünschen Guy Esch alles Gute und viel Freude an den neuen Aufgaben.

Grund- und Gewerbesteuer

Zahlungserinnerung

Die Gemeindekasse Gemmingen erinnert alle Steuerpflichtigen, ihren am 15. November 2020 fälligen Zahlungsverpflichtungen für die Grund- und Gewerbesteuer nachzukommen sowie evtl. Rückstände zu begleichen.

Bitte geben Sie bei den Überweisungsträgern stets das entsprechende Buchungszeichen an.

Wir bitten um Beachtung, dass die Gemeindekasse Gemmingen aufgrund der SEPA-Einführung seit dem 01. August 2014 nur noch mit korrekt vorliegenden SEPA-Lastschriftmandaten (Einzugs-ermächtigung) abbuchen kann.

Sollten Sie hierzu angeschrieben worden sein und haben uns daraufhin kein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilt, bitten wir die künftig fällig werdenden Forderungen fristgerecht auf eines unserer Konten zu überweisen.

Umsetzung Fahrzeugkonzeption Bauhof

Wie bereits im August im Amtsblatt berichtet, muss der in die Jahre gekommene Fuhrpark des Bauhofs ausgetauscht werden. Den Anfang machte das Elektro Auto der Marke Goupil, welches den 15 Jahre alten Fiat Strada ersetzte. Die Umsetzung des Fahrzeugkonzepts geht nun in die zweite Runde. An dem älteren Fahrzeug des Bauhofs, dem Mercedes Unimog U130 aus dem Jahr 1996, fielen in den vergangenen Jahren immer wieder größere Reparaturen an. „Das für den Winterdienst wichtigste Fahrzeug würde keine Hauptuntersuchung mehr bestehen“, hieß es in der Juni Gemeinderatssitzung. Für den Austausch konnten zwei Fahrzeuge in Betracht gezogen werden. Ein neueres Modell des Unimog und der Reform Kommunaltransporter MUL TI 10X. Der Gemeinderat entschied sich für Letzteres. Der MULI ist ein vielseitiges, robustes und wendiges Fahrzeug, das ebenfalls mit einem Abrollkipper versehen ist und für das diverse Anbauteile verfügbar sind, die jederzeit angebracht werden können. So kann eventuell im nächsten Jahr ein Mulchgerät angeschafft werden, womit das Mulchen der Feldwegränder von den Bauhofmitarbeitern selbst ausgeführt werden kann. Somit ist der Bauhof flexibler und weniger Fremdfirmen müssen beauftragt werden. Ende Oktober wurde der Kommunal-

transporter zusammen mit einer Winterdienstseinheit, einer Gesteinsmulde und der Mulden-Pritsche an den Bauhof übergeben. Durch die Firma Spinner GmbH Kommunal- und Umwelttechnik aus Appenweier, erhielten die anwesenden Bauhofmitarbeiter Herr Geiger, Herr Jäger und Herr Smyrek eine fachgerechte Fahrzeug-einweisung.



Wie wichtig es ist, die Fahrzeugkonzeption umzusetzen und wie sehr die Bauhofmitarbeiter auf ihren Fuhrpark angewiesen sind, sieht man ebenfalls an dem Beispiel der Kehrmaschine Bucher City Spider 1000, Baujahr 2009, die von der Gemeinde 2015 gebraucht erworben wurde. Das Gerät wurde hauptsächlich verwendet um die Gehwege vor Grundstücken der Gemeinde, Anlagen und Plätze zu kehren.



Am Donnerstag, 5. November 2020, fing die Kehrmaschine beim üblichen Einsatz plötzlich an stark zu rauchen. Beim Stillstand schlugen Flammen aus dem Motorraum. Der Bauhofmitarbeiter eilte zum nahegelegenen Kindergarten Wiesenstraße, holte einen Feuerlöscher und versuchte den Brand einzudämmen. Durch den eigenen Löscher Versuch konnte ein noch größerer Schaden verhindert werden.

Mittels Schnellanriff und unter Atemschutz wurde das Fahrzeug dann von der freiwilligen Feuerwehr heruntergekühlt, die Batterie vorsorglich abgeklemmt und mittels Ölbindemittel das Löschwasser aufgenommen. Hauptkommandant Ebert geht von einem technischen Defekt der Maschine aus. Bei der Kehrmaschine entstand ein Totalschaden.

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Helde II, 2. Bauabschnitt“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gemmingen hat gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg am 22.10.2020 in öffentlicher Sitzung den

Bebauungsplan „Helde II, 2. Bauabschnitt“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Der Plan- bzw. Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dargestellt in der dem Satzungsbeschluss zugrundeliegenden Planfassung vom 22.10.2020. Auf den auf Seite 4 zur Orientierung veröffentlichten unmaßstäblichen Planausschnitt des Bebauungsplans wird hingewiesen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgte im Regelverfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO in Kraft.

Jedermann kann nach § 10 Abs. 3 BauGB den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung vom 22.10.2020 und der zusammenfassenden Erklärung, die Örtlichen Bauvorschriften sowie weitere Vorschriften (z.B. DIN-Normen und Merkblätter, auf die in o. g. Dokumenten Bezug genommen wird)

im Rathaus Gemmingen, Bauamt, Hausener Straße 1,
75050 Gemmingen,

während der üblichen Dienstzeiten einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bebauungsplanunterlagen werden zudem entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Gemeinde Gemmingen eingestellt und damit zur Einsicht vorgehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

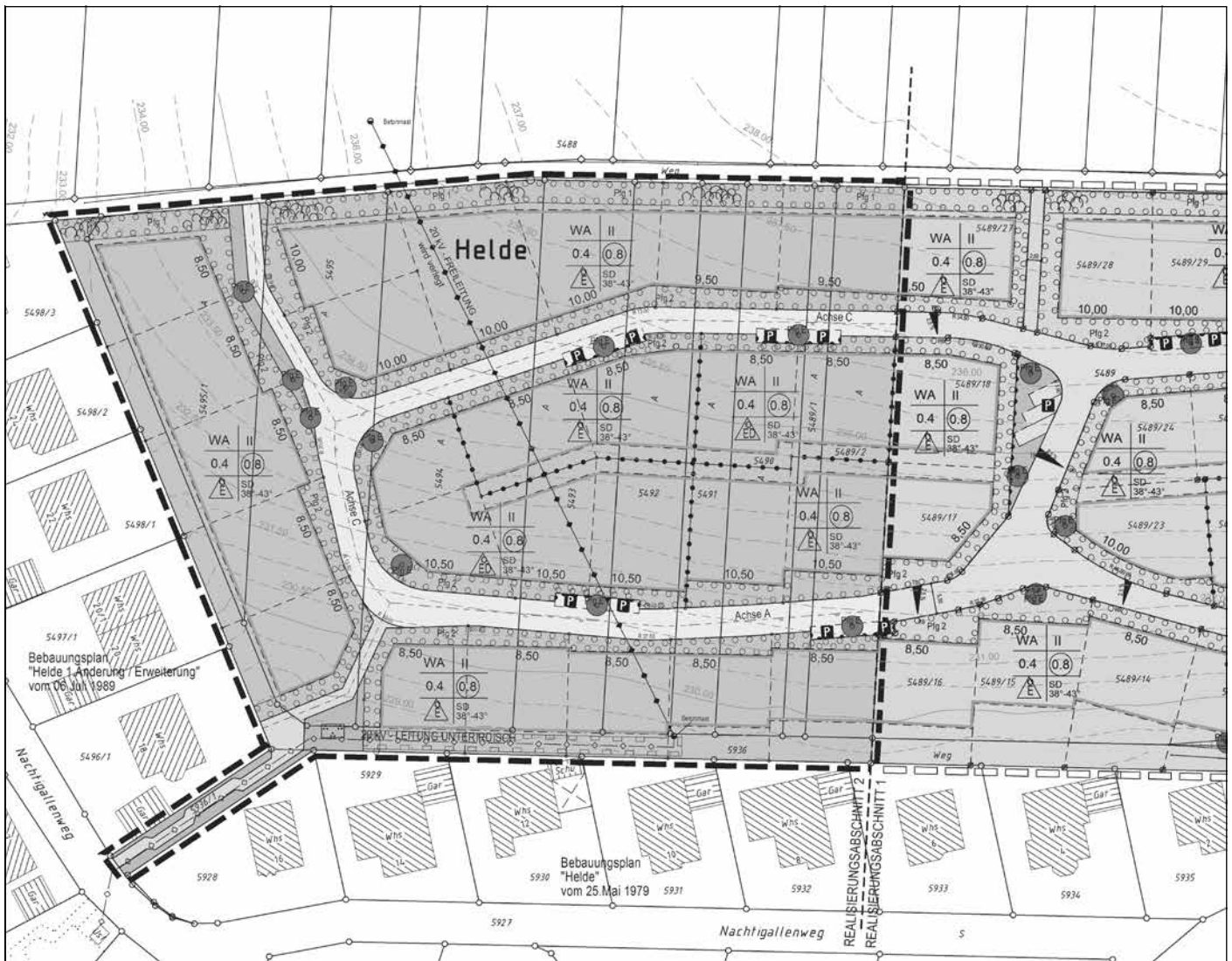
Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Gemmingen, 12.11.2020

Timo Wolf, Bürgermeister



Kindergarten Bahnhofstraße

Besuch vom Theater Radelrutsch

Am Mittwoch, den 21.10.2020, hat uns das Theater Radelrutsch im gegenüberliegenden Gemeindehaus besucht und das Stück „Frühling, Sommer, Herbst und Kinder“ zum Besten gegeben.

Die Kinder waren vor der Aufführung schon ganz gespannt auf das Theaterstück und sowohl die Großen als auch die ganz Kleinen konnten es kaum erwarten. Das Stück war zum Mitmachen konzipiert und alle hatten eine große Freude daran! Das Team des Kindergartens Bahnhofstraße bedankt sich herzlich bei den Veranstaltern und Sponsoren, die diesen Vormittag, trotz der erschwerten Bedingungen, ermöglicht haben!



Bücherei Gemmingen

Die Bücherei ist geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere Besuchsregeln:

- Halten Sie mindestens 1,5 – 2 m Abstand!
- Eintritt einzeln oder maximal 3 Personen aus dem gleichen Haushalt
- Maskenpflicht: Mund-/Nasenmaske vor Betreten des Gebäudes anlegen
- Handdesinfektion vor Betreten der Büchereiräume
- Nutzen Sie unsere Medienkörbe (wir desinfizieren die Henkel nach jedem Gebrauch)
- Maximal 7 Besucher dürfen sich gleichzeitig in den Büchereiräumen aufhalten
- Aufenthaltsdauer möglichst kurz, maximal 20 Minuten

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es zu Wartezeiten kommt.

Nutzen Sie unseren Bestell- und Abholservice!

Keine Lust auf Wartezeiten? Besuchen Sie die Bücherei doch einfach von zu Hause aus! Unser Internetkatalog unter www.bibkat/de.gemmingen zeigt Ihnen unser gesamtes Medienangebot. Sie gelangen von hier aus zur Onleihe Heilbronn-Franken, zu Antolin und über unsere Linkliste zu vielen interessanten Internetangeboten.

Vor allem können Sie ganz bequem in unserem Bestand stöbern und sich Medien zur Ausleihe vormerken lassen. Wir packen Ihnen Ihr Wunschpaket zusammen, das Sie dann nur noch in der Bücherei abholen müssen.

Familien in Quarantäne und Personen, die einer Risikogruppe angehören, werden von uns beliefert. Bitte rufen Sie uns bei Bedarf einfach an.

Unsere Öffnungszeiten:

Di. 15.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr,
Do. 16.00 – 19.00 Uhr.

Kontakt:

Telefon: 07267/911459, E-Mail: buecherei-gemmingen@gmx.net
Internetkatalog und alles Aktuelle rund um die Bücherei:
www.bibkat.de/gemmingen.

Buchtipp:

Mary L. Trump: Zu viel und nie genug. Wie meine Familie den gefährlichsten Menschen der Welt erschuf



Mary L. Trump ist die Nichte von Donald Trump. Aus ihrem Erleben als Familienmitglied in Verbindung mit ihrem fachlichen Wissen – sie ist promovierte klinische Psychologin – erzählt sie die Geschichte der Familie Trump.

Sie schildert, in welchen Umständen Donald Trump aufwuchs, zeigt seine fehlende Empathie und sein Anspruchsdenken und wie er sich zur Bedrohung für die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Landsleute entwickeln konnte.

Mary L. Trumps Buch ist eine scharfsinnige Analyse des amerikanischen Präsidenten und seines Clans und gibt tiefe Einblicke in die dunklen Seiten einer der mächtigsten Familien der USA. Lesenswert!

vhs

Eppingen-Gemmingen-Ittlingen 

Liebe VHS-Freunde,

nach der neuen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg dürfen vom 2.-30. November keine Bewegungskurse (Tanz, Sportkurse, Yoga und Entspannungskurse mit Bewegungselementen) und keine kulturellen Veranstaltungen stattfinden.

Alle anderen Kurse (Sprachkurse, Computerkurse, theoretische Seminare im Allgemeinen) sind weiterhin möglich, mit Ausnahme der Kurse in Ittlingen.

Demnächst starten folgende Kurse:

20V-501.21 – Digitale Bildbearbeitung – Einführung in Paint.NET® (Rolf Roser)

Paint.NET® ist ein kostenloses Programm, das fast alle Möglichkeiten bietet. In diesem Kurs lernen Sie, Bilder zu komprimieren, zuzuschneiden, in Ebenen zu zerlegen, zu überarbeiten und einzufärben sowie Beschriftungen und Fotomontagen zu erstellen. Grundkenntnisse in Windows werden vorausgesetzt.

Bitte mitbringen: eigener Laptop, EUR 15,00 für Skript
dienstags, ab 24. November 20, 18.30 – 21.30 Uhr, 4 Abende,
Altes Rathaus Gemmingen, Stebbacher Zimmer, 74,00 Euro.

20V-100.41 – Weltmacht oder krallenloser Drache – China heute (Vortrag) (Matthias Hofmann)

In den letzten 30 Jahren haben die Chinesen anfänglich zaghaft, dann aber immer selbstbewusster ihre Stellung in der Welt zu einer der stärksten Wirtschaftsmächte auf- und ausgebaut. Aber auch militärisch und militärtechnologisch vollzieht China eine rasante Entwicklung zur Weltmacht. Die NATO hat dies erkannt und nimmt China als potentielle Gefahr in den Blick. Was hat China vor und wo geht die Entwicklung hin? Der Vortrag will Antworten hierzu geben.

Freitag, 27. November 20, 14.00 – 16.15 Uhr, I Nachmittag,
VHS-Räume, Wilhelmstraße 9/1, Eppingen, 15,00 Euro.

Gegebenenfalls kann der Kurs online angeboten werden.

20V-300.68 – Elektronische Patientenakte (Online-Vortrag) (Jörg Marquardt)

Die elektronische Patientenakte (ePA) ist das zentrale Element der vernetzten Gesundheitsversorgung und der Telematikinfrastruktur. Spätestens ab Januar 2021 müssen die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten eine solche ePA anbieten. Damit ist eine fall- und einrichtungsübergreifende Dokumentation möglich. Die ePA unterstützt außerdem den Notfalldatensatz und den elektronischen Medikationsplan sowie elektronische Arztbriefe. Der Vortrag gibt einen Überblick über den Aufbau, Inhalte und Funktionen der ePA und zeigt ganz praktisch den Nutzen mit seinen Vor- und Nachteilen auf.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum YouTube Livestream und zur digitalen Pinnwand. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts gesundaltern@bw statt und wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Die Digitalisierung wirkt in alle Lebensbereiche. Das Projekt gesundaltern@bw möchte Bürger*innen

in der Digitalisierung von Gesundheit, Medizin und Pflege begleiten und befähigen, damit sie in der eigenen Gesundheitsversorgung kompetent agieren und eigenverantwortlich handeln können.

Donnerstag, 10. Dezember 20, 16.00 – 17.30 Uhr, I Nachmittag,
Online von zu Hause aus, gebührenfrei.

Pilates und Wirbelsäulengymnastik bieten wir ab nächster Woche als **Online-Kurse** an. Nähere Informationen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle.

Ihr VHS-Team

Volkshochschule Eppingen, Wilhelmstraße 9/1, Tel. 07262/2069517, E-Mail: vhs@eppingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr, montags und donnerstags, 14 – 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung im Internet unter: www.vhs-eppingen.de.

VHS-Außenstelle Gemmingen, Alina Sailer, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-0, E-Mail: sailer@gemeinde-gemmingen.de. Anmeldung im Internet unter www.vhs-eppingen.de.

VHS-Außenstelle Ittlingen, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 11 Uhr und 16 – 20 Uhr, Tel. 07266/8021, Fax: 07266/919191, E-Mail: vhs@ittlingen.de. Anmeldung im Internet unter: www.vhs-eppingen.de.

Gemminger Häckselplatz

Öffnungszeiten

Der Platz ist ganzjährig unter der Aufsicht eines Platzwartes zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss nun pauschal in öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Dies gilt auch auf allen Recyclinghöfen und Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn. Der Mindestabstand von 1,5 Meter gilt unverändert.

Wertstoffhof Gemmingen

Der Wertstoffhof ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März wie folgt geöffnet:

Freitag: 14 bis 17 Uhr,

Samstag: 9 bis 13 Uhr (ganzjährig).

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss nun pauschal in öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Dies gilt auch auf allen Recyclinghöfen und Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn. Der Mindestabstand von 1,5 Meter gilt unverändert.

Das Landratsamt informiert:

Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2021 können ab Dienstag, 1. Dezember 2020, bei folgenden Stellen gekauft werden:

Der frische Beck, Schwaigerner Str. 1, 75050 Gemmingen

SB-Tankstelle, Zeil 17, 75050 Gemmingen-Stebbach

Die Gebühren für 2021 betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 I-Restmüllmarke	30,00 €
60 I-Restmüllmarke	45,00 €
80 I-Restmüllmarke	60,00 €
120 I-Restmüllmarke	90,00 €
240 I-Restmüllmarke	180,00 €
40 I-Banderole	1,50 €
60 I-Banderole	2,25 €
80 I-Banderole	3,00 €
120 I-Banderole	4,50 €
240 I-Banderole	9,00 €
60 I-Bioabfallmarke	18,00 €
80 I-Bioabfallmarke	24,00 €
120 I-Bioabfallmarke	36,00 €
240 I-Bioabfallmarke	72,00 €
50 I-Abfallsack für Restmüll	4,20 €
60 I-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2020 gelten noch das ganze Jahr 2021. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Ab Januar 2021 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Landratsamt Heilbronn – Forstrevier Leintal

Brennholzverkauf Stöckach und Schinderwasen

Datum der Versteigerung:

Entfällt leider dieses Mal coronabedingt. Deshalb Verkauf per Telefon!

Veranstalter:

Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Beginn:

ab sofort

Angebot:

87 Polter Brennholz lang (Nr. 1-17, 21-71, 80-98); keine Flächenlose. Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte:

Distrikt Stöckach (Polter 1 bis 17 u. 80 bis 98).

Von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen nach der Baustelle die nächste Abfahrt links (=Umleitung zu den Krainbach-

höfen) bis zum Wald durchfahren. Dort an der Jagdhütte hängen Info und Polterliste mit den Verkaufspreisen aus.

Distrikt Schinderwasen (Polter 21 – 71).

Von Massenbach zur Christopherushütte fahren. Zwischen Christopherushütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 30 – 71. Die Polter 21 – 29 liegen am Rotweg. An der Christopherushütte hängen Info und Polterliste mit Verkaufspreisen aus. Bemerkungen/Besonderheiten:

Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 31. Januar 2021. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2021 (alles Brennholz ist abgefahren). Rettungspunkt: L 157 Wilhelmstaler Bach

Zahlungsmodalitäten:

Rechnung

Kontakt für Kauf u. Rückfragen:

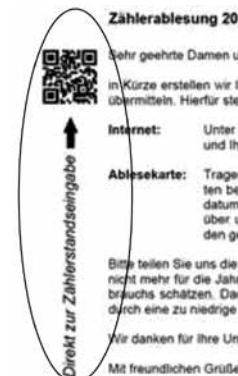
Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/ 2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach



Information des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2020

Versendung der Ablesekarten ab 02.11.2020

a.) Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 23.11.2020

Unsere Kunden, die nicht an der Internet-Vorkampagne teilgenommen hatten, werden gebeten, ihre Wasserzähler im

Zeitraum vom 02.11. – 23.11.2020 abzulesen und den Zählerstand nach Vorliegen Ihrer Ablesekarte direkt in unser Internetportal unter www.mb-wasser.de einzugeben. Nach Anklicken der Wasseruhr gelangen Sie auf die nächste Seite. Durch die Eingabe Ihrer Kundennummer und des aufgedruckten Passwortes (beides steht auf dem Anschreiben) öffnet sich die Eingabemaske für die Übermittlung des Zählerstandes.

!!! Am 23.11.2020 wird unser Online-Ableseportal geschlossen!!!

b.) QR-Code/Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 23.11.2020

Auch in diesem Jahr ist auf der Ablesekarte ein QR-Code aufgedruckt. Durch einscannen des Codes mit dem Smartphone auf dem Anschreiben, gelangen Sie direkt zu Ihren Kunden- und Zählerdaten und können den Zählerstand online melden.

c.) Kunden ohne Internetzugang,

werden gebeten die Ablesekarte kostenfrei per Post bis spätestens 23.11.2020 an das von uns beauftragte Unternehmen in Saarbrücken zurücksenden.

Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden dann bei der Endabrechnung, wie bereits in den vergangenen Jahren, zum 31.12.2020 hochgerechnet.

Sollte uns Ihr Zählerstand bis zum 23.11.2020 nicht vorliegen, muss dieser vom Zweckverband WVG Mühlbach geschätzt werden. Wir bitten Sie daher dringend um Einhaltung dieses Terms.

Bitte beachten Sie, dass eine Abgabe der Zählerstände telefonisch nicht möglich ist.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer **07264/9176-33** während unserer Sprechzeiten zur Verfügung (Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 und Mo. + Mi. 14.00 – 15.30 Uhr).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Familienherberge Lebensweg



Erholungsurlaub für Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern

Seit 2018 bietet die Familienherberge Lebensweg Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern ein pflegegerechtes Zuhause auf Zeit.

Das pflegebedürftige Kind wird von speziell ausgebildeten Fachkräften, auf Wunsch rund um die Uhr, professionell und liebevoll betreut. Eltern und Geschwisterkinder können sich indessen wieder mehr um ihre eigenen Bedürfnisse kümmern, den Tag frei gestalten und neue Kraft schöpfen.

Das tut allen gut: Den Eltern, den erkrankten Kindern und natürlich auch den Geschwistern.

Allein in Baden-Württemberg leben rund 20.000 Familien mit schwer mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Eine dauerhafte 24-Stunden-Betreuung ist meist unumgänglich.

Helfen Sie helfen

Die Corona-Pandemie hat auch bei der Familienherberge Lebensweg Spuren hinterlassen. Deutlich reduzierte Einnahmen stehen einem massiv erhöhten Personalbedarf gegenüber. Zudem fallen für den außerordentlichen Betrieb weitere außerordentliche Aufwendungen an.

Aus diesem Grund ist unsere Einrichtung heute mehr denn je auf die Unterstützung durch Spenden und neue Fördermitglieder angewiesen. „Wir freuen uns über jede Hilfe und danken allen Unterstützern von Herzen“.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE60 6012 0500 0007 7311 00, BIC: BFSWDE33STG

Familienherberge Lebensweg gGmbH, Hinter dem Dorf 50, 75428 Illingen-Schützlingen, Telefon: +49 7043 959648-0, info@familienherberge-lebensweg.de

Unterstützung bieten – Freiraum schenken – Einzigartig in Baden-Württemberg.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kündigung schwer gemacht

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen Mobilcom Debitel erfolgreich

- Verbraucher, die ihren Mobilfunk-Vertrag kündigen, werden oft unter einem Vorwand gebeten, sich nochmals telefonisch wegen der Kündigung beim Anbieter zu melden.
- Diese Gespräche werden nur zur Rückgewinnung von Kunden genutzt, die Kündigung ist auch ohne Bestätigung gültig
- Weil der Anbieter den Eindruck erweckt hatte, für die Kündigung sei der Anruf erforderlich, verklagte die Verbraucherzentrale die Mobilcom Debitel GmbH erfolgreich vor dem Landgericht Kiel (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20)

Der Mobilfunkmarkt ist hart umkämpft: Mit Rabatten und Sonderangeboten buhlen Anbieter um neue, wechselwillige Kunden. Ebenso hartnäckig versuchen die Unternehmen aber auch, ihre eigenen

Kunden vom Wechsel abzuhalten. Dass es dabei nicht immer mit rechten Mitteln zugeht, zeigt auch ein aktuelles Urteil gegen Mobilcom Debitel. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg war gerichtlich gegen den Anbieter vorgegangen, weil er Verbrauchern vorgaukelte, sie müssten sich telefonisch zurückmelden, um ihren Vertrag wirksam zu kündigen.

Eine Kündigung ist wirksam, sobald sie dem Unternehmen zugeht. „Leider zeigt unsere Beratungserfahrung, dass gerade Mobilfunkanbieter ihre Kunden nach einer Kündigung falsch informieren, um sie in ein Verkaufsgespräch zu drängen“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Masche: Kündigen Verbraucher ihren Vertrag, erhalten sie von ihrem Mobilfunkanbieter ein Schreiben mit der Bitte, sich telefonisch zu melden, weil angeblich noch offene Fragen zur Kündigung bestünden. Eine Bestätigung der Kündigung wird erst nach dem Gespräch in Aussicht gestellt. „Diese Gespräche dienen nur dazu, den Kunden neue Angebote zu machen oder sie im alten Vertrag zu halten“, weiß Buttler.

Kündigungswunsch statt Kündigung

Wie dreist Unternehmen bei der Kundenrückgewinnung vorgehen zeigt unter anderem auch der Fall von Mobilcom Debitel: Obwohl der Verbraucher bei seiner Kündigung explizit geschrieben hatte, dass er vom Unternehmen nicht kontaktiert werden wollte, erhält er wenige Tage später ein Schreiben von Mobilcom mit dem Betreff „Ihr Kündigungswunsch“ und der Bitte, sich wegen offener Fragen zu melden. „Der Verbraucher hat sich die Kündigung nicht „gewünscht“, sondern mit seinem Schreiben an das Unternehmen rechtskräftig gekündigt“, ärgert sich Buttler, „doch genau das wollte Mobilcom scheinbar nicht anerkennen.“ Nachdem Mobilcom nicht auf eine Abmahnung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg reagiert hatte, reichte diese Klage vor dem Landgericht Kiel ein. Erst als der Fall vor Gericht kam, lenkte der Anbieter ein und erkannte sein Verhalten als rechtswidrig an (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20).

Verbrauchern, die nach der Kündigung ihres Mobilfunkvertrags ein solches Schreiben von ihrem Anbieter erhalten, rät Oliver Buttler, nicht – wie gewünscht – den Anbieter anzurufen, sondern schriftlich auf die Kündigung zu bestehen. Wichtig sei es auch, die Kündigung per Einschreiben zu verschicken. So können Verbraucher diese nachweisen, falls der Anbieter später behauptet, dass sich der Vertrag verlängert, weil er keine Kündigung erhalten habe oder diese nicht wirksam sei.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Wissen vertiefen und beruflich weiterkommen

Neues Bildungsprogramm der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken hat ihr neues Bildungsprogramm für 2021 aufgelegt: Über 160 Kurse sind diesmal wieder dabei. Ob Meisterkurse (Bachelor Professional), der Geprüfte Betriebswirt (Master Professional), Englisch im Geschäftsleben, Arbeitsrecht für Handwerksbetriebe oder IT-Seminare, die Kammer setzt auf eine breite Palette beim Bildungsangebot. Viele Kurse werden mit bis zu 70 Prozent gefördert.

Interessenten empfiehlt Johannes Richter eine Beratung vor der Kursanmeldung: „Dann schauen wir gemeinsam, welches Lernangebot am besten zur beruflichen Tätigkeit passt und dem Teilnehmer hilft, im Job weiterzukommen“, erklärt der Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) der Kammer.

Auch für Unternehmen hat die Handwerkskammer passende Weiterbildungsangebote: „Wir orientieren uns daran, was der Handwerksbetrieb braucht und welche Ziele er für seine Mitarbeiter

hat. Daraus entwickeln wir dann das passende Seminarkonzept“, so Richter.

Weitere Informationen

Das Bildungsprogramm gibt es kostenlos im BTZ und als Download unter www.hwk-heilbronn.de/kurse. Dort gibt es zudem eine Kursdatenbank mit Online-Anmeldung. Hier geht es zur Weiterbildungsberatung des BTZ: www.hwk-heilbronn.de/weiterbildungsberatung.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Bei Arbeitsuchendmeldung online Beratungstermin buchen

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen. Schnell und unkompliziert kann man am heimischen PC oder mit dem Smartphone die Arbeitsuchendmeldung und gegebenenfalls den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr.

Ein weiterer Vorteil: Der Kunde kann entscheiden, wann der Termin mit einem Berater stattfinden soll und diesen direkt im System buchen.

„Über einhundert Kunden haben bereits innerhalb kürzester Zeit diesen Service genutzt. Sie bewerten es positiv, dass sie unter anderem die Arbeitsuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Wir hoffen, dass möglichst viele Kunden weiterhin dieses Online-Angebot nutzen. So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Ihre Erfahrungen helfen, unser Online-Angebot weiter zu verbessern.“ Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit ihren eServices unter www.arbeitsagentur.de bereits umfangreiche Online-Angebote an. Die „Online-Terminvergabe“ wird derzeit bundesweit in drei Arbeitsagenturen erprobt – darunter auch in Heilbronn.

Frau und Beruf – Kontaktstelle Heilbronn-Franken

Kontaktstellen Frau und Beruf als Aussteller dabei Für Fachkräfte von morgen: mit landesweiter, digitaler Weiterbildungsmesse beruflich durchstarten

Berufliche Weiterbildung ist aktuell wichtiger denn je – besonders in der Corona-Krise. Beschäftigte, Wiedereinsteigerinnen, Menschen in Kurzarbeit und Arbeitssuchende stehen im Berufsleben und auf dem Arbeitsmarkt vor neuen und teils großen Herausforderungen. Die erste landesweite, digitale Weiterbildungsmesse KOMPENEX bietet deshalb am 24. November 2020 von 15 bis 20 Uhr mit zahlreichen Weiterbildungsanbietern kostenfrei einen Online-Marktplatz der beruflichen Weiterbildung in Baden-Württemberg an. Auch die Kontaktstellen Frau und Beruf sind mit ihrem Beratungsangebot dabei.

Die Regionalbüros für berufliche Fortbildung Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg am Dienstag, 24. November von 15 bis 20 Uhr erstmals eine landesweite digitale Weiterbildungsmesse KOMPENEX.

Alle, die an Weiterbildung interessiert sind, können sich in drei Aussteller-Messehallen zu allen Themen der Weiterbildung im gewerblich-technischen, kaufmännischen und sozial/pflegerischen Bereich informieren. Bildungsexpert*innen, wie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, beraten zusätzlich in einer Beratungs-Messehalle im 1:1 Video-Chat zu Wiedereinstieg, Quereinstieg, Umstieg, Aufstieg, Finanzierung der Weiterbildung und allen Themen rund um den Arbeitsmarkt.

Sie geben Tipps und Informationen zu Fragen rund um die berufliche Weiterbildung und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Jeder kann über www.kompenex-bw.de die Messe direkt online besuchen. In einem Online-Café können Besucher digital miteinander ins Gespräch kommen und sich vernetzen und austauschen.

Bereits ab dem 19. November kann die KOMPENEX unter www.kompenex-bw.de aufgerufen werden. So können an alle Interessierten schon im Vorfeld das Angebot durchforsten und sich entscheiden, welche Messeangebote sie am 24. November gezielt nutzen wollen.

UKBW – Unfallkasse Baden-Württemberg

Homeoffice sicher und gesund gestalten

Unfallkasse Baden-Württemberg unterstützt Unternehmen und Beschäftigte beim gesunden Arbeiten von zu Hause

Laptops oder Tablets sind aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken und ermöglichen es, praktisch von überall zu arbeiten. Viele Unternehmen planen, ihren Beschäftigten künftig verstärkt das Arbeiten im Homeoffice anzubieten – auch über die Corona-Pandemie hinaus. Damit stellen sich viele Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur technischen und ergonomischen Ausstattung, zum Versicherungsschutz oder zur gesunden Mitarbeiterführung. Wie der Arbeitsplatz gestaltet sein sollte und was Beschäftigte und Führungskräfte selbst tun können, um sicher und gesund im Homeoffice zu arbeiten, zeigt die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) in ihren neuen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten.

Was genau versteht man unter Homeoffice? Als Homeoffice werden sowohl die klassische Telearbeit, bei der Arbeitgeber gemäß Arbeitsstättenverordnung einen festen Arbeitsplatz im Privatbereich der Beschäftigten einrichten, als auch neue Arbeitsformen, wie das gelegentliche mobile Arbeiten von zu Hause, bezeichnet. „Viele Beschäftigte arbeiten gerne im Homeoffice, zum Beispiel um Familie und Beruf besser zu vereinbaren oder lange Pendelzeiten zu vermeiden. Bei uns bei der UKBW arbeiten auch in Nicht-Corona-Zeiten rund 30 Prozent der Beschäftigten von zu Hause aus. Das funktioniert seit vielen Jahren sehr gut. Wichtig sind klare Absprachen auf beiden Seiten“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW.

Damit das Arbeiten von zu Hause gelingt und gesundheitliche Risiken wie ungesunde Arbeitszeiten oder einseitige körperliche Belastungen vermieden werden, braucht es seitens der Betriebe ganzheitliche Konzepte unter Einbindung aller Beteiligten im Betrieb – von den Führungskräften über Betriebsräte und -ärzte bis hin zu den Beschäftigten. „Als Hilfestellung haben wir zwei kompakte Leitfäden entwickelt, um unsere Mitgliedsbetriebe und Versicherte bei der Gestaltung vom sicheren und gesunden Arbeiten zu Hause zu unterstützen“, sagt Tretter.

Leitfäden für Arbeitgeber und Beschäftigte geben Hilfestellung

Die beiden Leitfäden richten sich jeweils an Unternehmen und Beschäftigte. Sie zeigen, welche rechtlichen Anforderungen jeweils zu berücksichtigen sind – zum Beispiel bei der Ausstattung mit Kommunikationstechnik und ergonomischem Mobiliar. In den Leitfäden erhalten Führungskräfte und Beschäftigte zudem Tipps, wie Homeoffice unter Betrachtung verschiedener Handlungsfelder wie gesunde Führung aus Distanz, Zeitmanagement oder einer gesunden Work-Life-Balance gelingen kann.

„Für das sichere und gesunde Arbeiten im Homeoffice nehmen vor allem Führungskräfte eine Vorbildfunktion ein“, so Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit bei der UKBW: „Sie müssen sich angesichts flexibler Arbeitsmodelle auf

eine veränderte Führungssituation einstellen und die Gesundheit und Motivation ihrer Beschäftigten – auch über Distanz – im Blick behalten und fördern.“

Kostenlose Online-Seminare und Trainings

Die UKBW-Akademie bietet ein umfassendes Programm an kostenlosen Online-Seminaren und Trainings, um Führungskräfte und Beschäftigte für das sichere, gesunde und effiziente Arbeiten von zu Hause aus fit zu machen. Angebote gibt es unter anderem zum „Führen in Coronazeiten“, „Ergonomie in Zeiten des mobilen Arbeitens“ oder „Stressbalance“. Die Online-Trainings vermitteln in 15 bis 20 Minuten zügig und kompakt die wichtigsten Informationen zum Thema.

Alle Online-Seminare, Homeoffice-Leitfäden, Qualifizierungsangebote sowie weiterführenden Informationen rund um das sichere und gesunde Homeoffice sind zu finden unter www.ukbw.de/digitalisierung-gesund-gestalten.

Welcome Center Heilbronn-Franken sichert Weiterförderung

Übergabe des Zuwendungsbescheids durch Wirtschaftsministerium

Ansprechpartner für Unternehmen und internationale Fachkräfte bleibt erhalten

Bereits seit 2014 ist das Welcome Center als die Anlaufstelle für Unternehmen und internationale Fachkräfte in der Region aktiv. Das vierköpfige Team berät Unternehmen in Heilbronn-Franken, die internationale Fachkräfte einstellen wollen sowie die internationalen Fachkräfte selbst. Bei einer online Konferenz hat Staatssekretärin Katrin Schütz vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg am Donnerstag, dem 5. November 2020, – digital und doch feierlich – die Weiterförderung der Welcome Center bekanntgegeben. Der Zuwendungsbescheid über 503.875,50 Euro für die Jahre 2021 bis 2023 ging dem Welcome Center Heilbronn-Franken vorab in Schriftform zu.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Unternehmen auf dem Weg begleitet, internationale Kolleg/-innen einzustellen und deren Ankommen in der Region zu erleichtern. Die internationalen Fachkräfte bekommen bei dem Welcome Center Antworten zu Fragen rund um die Themen Arbeitsplatzsuche, Aufenthalt, Spracherwerb, Familiennachzug, Freizeit und allen weiteren Themen, bei denen sich Fragezeichen auf tun. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten hat das Welcome Center die beiden Zielgruppen sowie Netzwerkpartner*innen und Interessierte informiert, vernetzt und neue Impulse rund um das Thema Willkommenskultur in der Region gesetzt. Das Welcome Center Heilbronn-Franken wird zu 60 Prozent durch das Ministerium und 40 Prozent durch die Gesellschafter des Trägers, der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF), finanziert.

Auch wenn der Personalbedarf bei vielen Unternehmen bedingt durch die Corona-Pandemie zurzeit nicht weiter steigt oder rückläufig ist, ändert dies nicht den generellen Trend des Fachkräftemangels. Durch niedrige Geburtenraten und der großen Zahl an Beschäftigten, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, wird die Wirtschaft in der Region in den kommenden Jahren auch weiter auf die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland angewiesen sein. „Die schwierige Situation durch die Corona-Pandemie darf nicht dazu führen, dass wir in unseren langfristigen Bemühungen nachlassen, internationale Fachkräfte zu gewinnen und zu integrieren“ erläutert Staatssekretärin Schütz. Vielen kleinen und mittleren Unternehmen falle es schwer, Fachkräfte aus dem Ausland zu rekrutieren und im Betrieb zu integrieren. Andererseits hätten aber auch viele qualifizierte Personen aus

dem Ausland sowie ausländische Studierende an den hiesigen Hochschulen einen Beratungsbedarf zum Arbeiten und Leben in Baden-Württemberg. „An diesen Punkten setzt die Arbeit der Welcome Center an. Und genau diese erfolgreiche Arbeit wollen wir in der zweiten Förderphase des Landesprogramms Welcome Center Baden-Württemberg 2019 bis 2025 fortsetzen“.

Das Team des Welcome Centers freut sich über die Perspektive einer dreijährigen Förderphase. „Wir bedanken uns beim Ministerium für die weitere Unterstützung und freuen uns, unsere Arbeit mit bewährten und neuen Formate in den nächsten drei Jahren weiterzuführen“, erklärt Marlene Neumann, Leiterin des Welcome Centers. Als Reaktion auf die Corona-Pandemie hat das Welcome Center online Seminare durchgeführt, wodurch viele internationale Fachkräfte im Ausland erreicht und auf die starke Wirtschaft in der Region aufmerksam gemacht wurden. „Mit dem Welcome Center Heilbronn-Franken hat die Region einen starken Partner und ein Kompetenzzentrum für das Thema Fachkräfteeinwanderung“ führt Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der WHF, weiter aus, der auch den Gesellschaftern der WHF für deren wichtigen finanziellen Beitrag zur Arbeit des Welcome Centers dankt.

Seit Oktober 2020 ist mit der Regionalen Koordinierungsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) ein weiteres Projekt aus dem Bereich Fachkräfteeinwanderung bei der WHF angesiedelt. Das zweiköpfige Team hat den Sitz bei der Agentur für Arbeit Heilbronn und ist neben der Region Heilbronn-Franken auch für die Region Südostwürttemberg und den Neckar-Odenwald-Kreis zuständig. Die RKF arbeitet eng mit den Arbeitgeber-Services der Agenturen für Arbeit zusammen und wird von dem Programm Integration durch Qualifizierung (IQ) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanziert. Die beiden Projekte der WHF mit ähnlichem Beratungsfokus für Unternehmen arbeiten eng zusammen. Dadurch kann das Welcome Center Heilbronn-Franken in Zukunft das Beratungsangebot für Unternehmen mit Interesse an der Einstellung internationaler Fachkräfte noch weiter ausbauen und gemeinsam Veranstaltungen planen.

Ausbildungsmarktbilanz Heilbronn-Franken

Corona hinterlässt Spuren

Auch in diesem Beratungsjahr gab es bei den Arbeitsagenturen rein rechnerisch wieder mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber*innen. In der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken kamen auf 100 gemeldete Ausbildungsstellen 61 Bewerber/-innen – im Vorjahr waren dies noch 68 Bewerber/-innen. Neben den bereits in den letzten Jahren bekannten regionalen, berufsfachlichen und qualifikatorischen Ungleichgewichten hat die Corona-Pandemie den Ausbildungsmarkt deutlich beeinträchtigt und die Ausgleichsprozesse stark verlangsamt.

„Es freut mich, dass die Unternehmen trotz aller Unsicherheiten – soweit es ihnen möglich ist – an der Ausbildung festhalten. Auch für den Ausbildungsbeginn 2021 wurden uns bereits zahlreiche Stellen gemeldet“ so Elisabeth Giesen, die Leiterin der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim. Und weiter: „Mit Blick auf die Fachkräftesicherung für morgen führt kein Weg an dualer Berufsausbildung vorbei.“ Von Oktober 2019 bis September 2020 wurden bei den Arbeitsagenturen in der Region Heilbronn-Franken insgesamt 8363 Berufsausbildungsstellen gemeldet, im Vorjahr waren es 61 mehr.

Im gleichen Zeitraum haben 5118 Bewerber*innen die Ausbildungsvermittlung der Arbeitsagenturen in Anspruch genommen. Das waren 591 weniger als im Vorjahr. „Für den weiteren Rückgang der Bewerberzahlen gibt es unterschiedliche Erklärungen.

So nimmt schon länger die Zahl der Schüler/-innen aufgrund der demographischen Entwicklung ab. Auch haben wir Sondereffekte aufgrund der Corona-Pandemie. So konnten anfangs unsere Berufsberater/-innen mit ihrem Beratungsangebot an den Schulen nicht präsent sein. Außerdem war es vielen Betrieben nicht möglich, den Jugendlichen ein Berufspraktikum anzubieten. Auch konnten Eltern aufgrund der vielfältigen Belastungen durch die Pandemie ihre Kinder bei der Berufswahl nicht im sonst üblichen Umfang unterstützen. Diese Ursachen haben zu Lasten einer Berufsausbildung den anhaltenden Trend verstärkt, weiterführende Schule zu besuchen.“ erklärt Jürgen Czupalla, Leiter der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Ende September 2020 blieben aufgrund der Corona-Krise deutlich mehr Bewerber/-innen unversorgt sowie Ausbildungsstellen unbesetzt als im letztjährigen September. So waren insgesamt noch 732 unbesetzte Ausbildungsstellen zu vermitteln. Gegenüber dem Vorjahr waren das 131 mehr. Zeitgleich waren 78 Bewerber/-innen noch unversorgt, 50 mehr als im Vorjahr. Für eine Ausbildung ist es noch nicht zu spät. Die Nachvermittlung läuft noch das ganze Jahr. „Damit mehr Bewerber/-innen und Unternehmen zusammenfinden, sollten junge Menschen nicht nur an einem Zielberuf festhalten, sondern Alternativen für sich ausloten. Unsere Berufsberater/-innen unterstützen die jungen Menschen dabei,“ erklärt Elisabeth Giesen. Auch Unternehmen können zu einem besseren Ausgleich beitragen, indem sie nicht ganz so guten Kandidaten eine Chance geben. Mit ausbildungsbegleitenden Hilfen und assistierter Ausbildung können die Arbeitsagenturen den erfolgreichen Ausbildungsabschluss bei Bedarf unterstützen.

Ralf Schnörr, Hauptgeschäftsführer HWK Heilbronn-Franken: Nachdem das Ausbildungsjahr 2020 nach dem Lock down zunächst sehr langsam anließ, ist die Entwicklung inzwischen überraschend gut. Während das Handwerk der Region Heilbronn-Franken im April noch ein Minus von 20,3 Prozent bei den neu eingetragenen Lehrverträgen zu verzeichnen hatte, war es im Monat September nur noch ein Minus von 3,5 Prozent. Das ist eine tolle Leistung der Handwerksunternehmen unter widrigen Bedingungen, da es in diesem Schuljahr keine Berufsorientierung gab und sämtliche Veranstaltungen und Messen ausfielen. Bewerber*innen und Betriebe hatten es also besonders schwer, zueinander zu finden. Die Corona-Krise hat auch gezeigt, dass das Handwerk unverzichtbar und damit ein stabiler Wirtschaftsbereich ist, der eine hohe Arbeitsplatzsicherheit bietet. Wir hoffen, dass diese Erkenntnis zunehmend bei den Eltern ankommt, die großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder haben.

Auch die Schülerzahlen an den einjährigen Berufsfachschulen sahen zuletzt erfreulich gut aus. Im September gab es im Vergleich zum Vorjahr kaum Rückgänge. Im Gegenteil: Es gab sogar überwiegend Zuwächse. Das lässt uns bisher noch optimistisch in das nächste Ausbildungsjahr blicken, sofern der zweite Lock down nicht erneut für einen Abschwung sorgt.

Die Ausbildungsprämie, insbesondere die Fördervariante zum Erhalt des bisherigen Ausbildungsplatzniveaus, wurde von den Handwerksunternehmen gut angenommen und hat dazu beigetragen, dass die zunächst abwartende Haltung der Betriebe zu Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr dann ab Juli umschlug in eine eher vorausschauende Haltung im Hinblick auf den nach wie vor großen Fachkräftebedarf im Handwerk.

Als Alternative zu Präsenzveranstaltungen im Bereich Lehrstellenvermittlung, Bildungsmessen und Berufsorientierungsmaßnahmen an Schulen hat sich die Handwerkskammer an verschiedenen virtuellen Vermittlungsaktionen beteiligt. Außerdem wird zukünftig das Beratungsangebot unserer „Passgenauen Besetzung“ um eine digitale Beratungsvariante für Schüler/-innen, Eltern und Betriebe

erweitert. Bewährt auch sich während der Coronazeit auch unser virtuelles Berufsorientierungsangebot „MeisterPOWER“, das von den Schulen verstärkt eingesetzt wurde.

Elke Döring, Hauptgeschäftsführerin IHK Heilbronn-Franken: Die Zahl der bis Ende Oktober 2020 bei der IHK Heilbronn-Franken eingegangenen Ausbildungsverträge beläuft sich auf 4041, was einem Rückgang von 11,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Auch wenn wir hier leider einen Rückgang zu verzeichnen haben, bedeutet dies nicht, dass sich die Unternehmen der großen Bedeutung der Ausbildung im eigenen Betrieb für die langfristige Fachkräftesicherung nicht bewusst sind – ganz im Gegenteil, der Fachkräftemangel stellt für die Betriebe nach wie vor ein großes Geschäftsrisiko dar – sondern ist vor allem eine Folge der Corona-bedingten Einschränkungen. So waren beispielsweise Praktika und Bewerbungsgespräche zeitweise kaum möglich und die Berufsorientierung an Schulen und auf Bildungsmessen konnte häufig nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden bzw. war gar nicht möglich. Hinzu kommt der nach wie vor anhaltende Trend zu höheren Schulabschlüssen.

Seit dem Sommer verzeichnen wir jedoch gewisse Nachholeffekte bei den Unternehmen, welche die Anbahnung von Ausbildungsverhältnissen Corona-bedingt nur um zwei bis drei Monate nach hinten verschoben haben. Für Ausbildungssuchende bedeutet dies, es gibt nach wie vor unbesetzte Ausbildungsplätze und somit gute Chancen für eine Lehrstelle.

Die IHK Heilbronn-Franken steht ihren Mitgliedsunternehmen mit umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen zur Seite, wenn es um die Sicherung des Ausbildungsnachwuchses geht. Dazu gehören beispielsweise auch die Gewährleistung der Durchführung der Aus- und Weiterbildungsprüfungen unter strengen Hygieneauflagen sowie die Unterstützung bei der Umsetzung von Unterstützungsmaßnahmen.

Silke Ortwein, DGB-Gewerkschaftssekretärin Main-Tauber-Kreis, Stadt- und Landkreis Heilbronn: Das Matching ist in diesem Jahr Corona-bedingt deutlich erschwert: Praktika und Schulbesuche durch die Agentur konnten kaum bzw. nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Die Verunsicherung bei den Ausbildungsbetrieben, was die eigene Zukunft anlangt, hat unter anderem dazu geführt, dass die Betriebe erst spät die Ausbildungsverträge geschlossen haben. Im Moment sind leider zum einen Jugendliche unversorgt geblieben, aber auch gleichzeitig Ausbildungsstellen bislang nicht besetzt, sodass sich auch jetzt noch Bemühungen um einen Ausbildungsplatz im laufenden Jahr lohnen können.

Silvia Wagner, DGB Gewerkschaftssekretärin Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis: Eine gute Ausbildung ist und bleibt das Fundament für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Wer Fachkräfte braucht, muss ausbilden. Es bedarf jetzt einer großen gemeinsamen Anstrengung, damit die Schulabgänger*innen auch unter den erschwerten Bedingungen einen guten Start ins Berufsleben haben. Sie regt neben den verstärkten Nachvermittlungsbemühungen der Agenturen auch mit Blick auf den kommenden Jahrgang (der sich ja eigentlich gerade jetzt in der „heißen Phase“ der Ausbildungsplatzsuche befinden müsste) an, Plattformen zur Kontaktaufnahme zu schaffen.

Die beiden DGB Gewerkschaftssekretärinnen sehen mit Sorge den Wegfall von Ausbildungsstellen nicht nur in den vom Corona-Lock down besonders betroffenen Branchen, und sind sich einig, dass diese Lücken sicherlich auch längerfristig spürbar sein werden. Daher sollte die Ausbildungsleistung von Betrieben, die in dieser Situation Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen bzw. in diesem Bereich ihre Aktivitäten verstärken entsprechend honoriert werden.

Jörg Ernstberger, Geschäftsführer Südwestmetall Heilbronn Region Franken: Die Corona-Pandemie geht am regionalen Ausbildungsmarkt der Metall- und Elektroindustrie leider nicht spurlos vorbei.

So ist in der Region Heilbronn-Franken dort erstmalig seit mehreren Jahren ein Rückgang der Ausbildungsplätze zu verzeichnen gewesen. Mit knapp 7 Prozent weniger Auszubildenden als im Vorjahr starteten unsere Mitgliedsunternehmen in das Ausbildungsjahr 2020.

Die Pandemie und die dadurch verstärkte Rezession in der Metall- und Elektroindustrie hat offenbar auch Einfluss auf das zukünftige Angebot von Ausbildungsplätzen und die anschließende Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. So planen 25 Prozent der Mitgliedsunternehmen derzeit, weniger Auszubildende im Ausbildungsjahr 2021 einzustellen. Positiv formuliert setzen aber trotz der negativen Rahmenbedingungen 75 Prozent unserer Mitgliedsunternehmen weiterhin auf Ausbildung im bisherigen Umfang und über 70 Prozent unserer Mitgliedsunternehmen übernehmen nicht weniger Auszubildende in ein Arbeitsverhältnis als in der Vergangenheit. Dies ist als klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Heilbronn-Franken zu bewerten.

Erwähnenswert ist zudem, dass 58 Prozent unserer Mitgliedsunternehmen deutlich weniger Bewerbungen für ihre Ausbildungsplätze erhalten haben. Dies ist sicherlich zu einem großen Anteil auf Corona-bedingte Ausfälle von Bildungsmessen oder Netzwerktreffen zwischen Schulen und Firmen zurückzuführen.

Der seit Jahren bestehende Fachkräftemangel sowie die seit längerer Zeit eingetretene konjunkturelle Situation der Metall- und Elektroindustrie wird unabhängig von Covid 19 den Ausbildungsmarkt leider auch zukünftig belasten.

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Hier finden Sie Hilfe bei der Kinderbetreuung und dem Haushalt, wenn die Mama wegen Krankheit oder Kur ausfällt. Informationen unter Tel. 07262/2523021, Frau Liehs.



Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation

Hilfe für ältere, kranke, einsame und behinderte Menschen und für pflegende Angehörige. Haushaltsführung und Betreuung nach individueller Absprache.

Ansprechpartnerin: Frau Paulig, Tel. 07262/2523020.



Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Für Eppingen, Gemmingen und Ittlingen

Kostenlose Information, Auskunft und Vermittlung rund um die Pflege zuhause. Ansprechpartnerin: Christa Seiter, Tel. 07262/2523022.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Fünfter Teil der Serie zur Grundrente:

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung

(DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken

Rückgang bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren Im Jahr 2019 waren in Heilbronn 1.144 AOK-Versicherte daran erkrankt

Jährlich werden in Baden-Württemberg knapp 30.000 AOK-Versicherte wegen eines Geschwürs im Magen oder Zwölffingerdarm behandelt. Männer sind dabei etwa dreimal so häufig betroffen wie Frauen. Nachdem in den Industrieländern über Jahrzehnte ein Anstieg zu verzeichnen war, sind die Erkrankungsraten in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich gesunken. Im Land von 2014 bis 2019 im Schnitt um 5,4 Prozent jährlich. Im Landkreis Heilbronn im gleichen Zeitraum um 4,5 Prozent pro Jahr und im Stadtkreis Heilbronn um 1 Prozent. Während 2015 im Landkreis Heilbronn noch 944 AOK-Versicherte deshalb zum Arzt gingen, waren es 2019 nur noch 844.

Dr. Sabine Knapstein: „Kommt es zu einem Geschwür im Magen oder dem Zwölffingerdarm, sind meist mehrere Faktoren beteiligt. Eine besonders häufige Ursache ist die Infektion mit dem Bakterium *Helicobacter pylori*, das Enzyme bildet, die Zellen der Magenschleimhaut schädigen können.“ Eine solche Infektion werde meist bereits in der Kindheit erworben, zumeist macht sie sich aber erst nach dem 50. Lebensjahr bemerkbar.

Krankheitsauslösende Faktoren können auch Entzündungshemmende und schmerzlindernde Medikamente sein. Dazu nicht-steroidale Antirheumatika wie zum Beispiel Acetylsalicylsäure, Diclofenac oder auch Ibuprofen. Problematisch sei es, wenn Schmerzmittel längere Zeit eingenommen würden oder in Kombination mit Kortison. „Wichtig zu wissen ist hier, dass die Einnahme von Kortison allein meist keine Geschwüre verursacht. Weitere Medikamente, die zu einer Geschwürbildung führen können, sind sogenannte Serotoninwiederaufnahmehemmer, die oft gegen Depressionen verordnet werden, Chemotherapeutika und Bisphosphonate,“ erklärt Dr. Knapstein.

Wenn ein Geschwür vorliegt, macht sich dieses oft durch Schmerzen im Oberbauch bemerkbar, die häufig unmittelbar nach Mahlzeiten auftreten.

Bei etwa 20 Prozent der Erkrankten beginnen die Entzündungs-herde zu bluten, was ernste Folgen haben kann. „Um eine sichere Diagnose stellen zu können, ist eine Spiegelung von Magen und Dünndarm verbunden mit der Entnahme einer Gewebeprobe notwendig,“ so Dr. Sabine Knapstein.

Wird bei diesem Eingriff eine Infektion nachgewiesen, stehe das Abtöten des Keims im Mittelpunkt der Behandlung. Rund 90 Prozent der Betroffenen könnten mit einer Kombination aus Medikamenten zum Magenschutz und Antibiotika geheilt werden. Geschwüre, die nach sechs Monaten nicht kuriert sind, werden operiert.

Das Verhalten des Patienten spiele bei der Vorbeugung und während der Behandlung eine erhebliche Rolle. So helfe es, Rauchen, Alkohol, Kaffee sowie Speisen und Getränke zu meiden, welche die Magensaftproduktion stark anregen. Verzichten sollte man auf fette und scharfe Gerichte. Das Reduzieren von Stress und regelmäßige Entspannungsübungen tragen ebenfalls zur Genesung bei.

Gesundheitsatlas Asthma

Heilbronn im Mittelfeld in Baden-Württemberg

Im Stadtkreis Heilbronn sind 3,8 Prozent der Bevölkerung wegen einer Asthmaerkrankung in medizinischer Behandlung, im Landkreis Heilbronn 3,6 Prozent. Die beiden Kreise bewegen sich im Mittelfeld in Baden-Württemberg. Interessant sind auch die benachbarten Landkreise: der Neckar-Odenwald-Kreis, der Hohenlohekreis und der Landkreis Ludwigsburg haben mit 4,6%, 4,1% und 4,2 % mit die höchsten Quoten im Land, der Landkreis Hall mit nur 3 Prozent die niedrigste. Die weiteren Nachbarn, der Rems-Murr-Kreis, der Enzkreis, der Landkreis Karlsruhe und der Rhein-Neckar-Kreis befinden sich mit jeweils exakt 4% ebenfalls auf den mittleren Plätzen. Laut dem aktuellen Gesundheitsatlas Asthma des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) liegt die Asthmahäufigkeit im bundesweiten Durchschnitt bei 4,2 Prozent, in Baden-Württemberg bei lediglich 3,7 Prozent.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nachhaltigkeitsprämie Wald

SVLFG erleichtert die Antragstellung

Private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmer sollen durch das Konjunkturpaket der Bundesregierung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit einer einmaligen Flächenprämie unterstützt werden.

In Kürze sollen Anträge auf Prämienauszahlung online bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) gestellt werden können. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) darf auf Basis einer gesetzlichen Regelung hierfür Daten bereitstellen und wird dadurch den Verwaltungsaufwand reduzieren. Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Grundlage der Nachhaltigkeitsprämie Wald ist deshalb unter anderem die bei der LBG erfasste Waldfläche.

In sehr kurzer Zeit wird ein Datenaustauschverfahren zwischen der FNR und der LBG eingerichtet, das ab Anfang 2021 zur Verfügung stehen wird. Das vom Unternehmer im Antrag anzugebende Aktenzeichen und die Unternehmens-ID der LBG – beides im Beitragsbescheid der LBG zu finden – werden von der FNR der LBG maschinell übermittelt. Die LBG meldet den Namen, die Anschrift und die Größe der erfassten Waldfläche maschinell zurück. Nur so wird es möglich sein, in kurzer Zeit die erwartete hohe Zahl von Anträgen zu bearbeiten.

Die Auszahlung der Nachhaltigkeitsprämie Wald soll nach Verabschiedung der gesetzlichen Grundlagen im November schon in 2020 beginnen. In diesem Jahr ist deshalb die Vorlage des letzten Beitragsbescheides der LBG bei der Antragstellung erforderlich. Liegt dieser nicht mehr vor, kann er unter anderem über das Internet-Portal der SVLFG unter <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/waldpraemie> angefordert werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung im Portal erforderlich. Erledigen Sie das am besten schon heute, damit die Anforderung des letzten Beitragsbescheides dann einfach und schnell funktioniert. Dies ermöglicht außerdem den Zugang zu weiteren Angeboten, zum Beispiel die Änderung der Anschrift und der Bankverbindung, die Anforderung von Mitglieds- und Unbedenklichkeitsbescheinigungen sowie die Nutzung des elektronischen Postfachs.

Nach Veröffentlichung der entsprechenden Richtlinie werden der Online-Antrag, Informationen zum Antragsverfahren sowie zur Nachhaltigkeitsprämie Wald von der FNR auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de zur Verfügung gestellt.

Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis April 2020 in 9 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30% bzw. 50% bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.

Kursbeginn:

21. Januar 2021

Anmeldeschluss:

07. Dezember 2020

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, 88400 Biberach; Wolfgang Schafitel; Tel: 07351/44091-55; E-Mail: schafitel@zaz-bc.de; www.zimmererzentrum.de.

Elterninitiative für Frühgeborene 2020 – Regionalgruppe Eppingen

Trotz Hygieneschutzkonzept und Einhaltung aller gültigen aktuellen Corona-Regeln haben wir uns dazu entschieden, das Adventstreffen für die ganze Familie für Dienstag, den 17.11.2020, abzusagen. Darüber sind Kinder und Angehörige gleichermaßen traurig. Jedoch lässt die momentane Situation ein persönliches Treffen leider nicht zu. Gerne bieten wir anstatt der Feier ein Online-treffen im November/Dezember an. Näheres dazu teilen wir euch mit. Auch planen wir schon fleißig für das nächste Jahr. Über neue Termine und Veranstaltungen informieren wir regelmäßig im Amtsblatt.

Termine 2021 (immer dienstags) für Gesprächsrunden und Fachvorträge:

- 19.01.2021: offene Gesprächsrunde (nachgeholte Adventsfeier)

- 23.03.2021: offene Gesprächsrunde
- 18.05.2021: Referat: „Frühgeborene in der Grundschule – ein pädagogischer Blickwinkel“ Referentin: Schulleiterin Daniela Gabor
- 20.07.2021: Referat: „Zu früh die Welt erblickt! Normalität und Besonderheiten von Frühgeborenen im Säuglings- und Kleinkindalter“. Referentin: Conny Szilvas, Kinder-Physiotherapeutin, Sport- und Gymnastiklehrerin
- 21.09.2021: offene Gesprächsrunde
- 16.11.2021: offene Gesprächsrunde

Das bieten wir an:

- regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch
 - Vermittlung weiterführender Kontaktadressen
 - Bereitstellung von Infomaterial
 - Kontakte zu Ärzten, Seelsorgern, Therapeuten
- Treffpunkt: Wohlzimmer Sulzfeld, Am Kohlbach 2, 75056 Sulzfeld
 Leitung: Sybille Bräuning (Sulzfeld), Miriam Frey (Eppingen).
 Kontakt/Anmeldung:

Handy Frau Frey: Tel. 0176/20534377 oder über elternini.eppingen@fruehgeborene.de.

Wir wünschen allen Frühchenfamilien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Bleibt gesund! Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen mit euch.

Eure Sybille Bräuning und Miriam Frey

Agentur für Arbeit Heilbronn

Nur kein Stress

BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Sich von Stress zu befreien und damit die Gesundheit zu stabilisieren, ist das Ziel für diesen Aufbauworkshop.

Im Online-Seminar am Montag, 23. November, von 9.30 bis 12 Uhr steigen die Teilnehmenden tiefer ein in die Achtsamkeit, die Sortierung und Bewusstmachung der Stressoren und stressauslösenden Gedankenmustern sowie das Üben der 4-Fragen-Methode. Damit können sie mehr Gelassenheit erreichen, vorhandenen Stress managen und reduzieren.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes findet der Workshop online statt. Anmeldung unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 07131/969 166.

Für die Teilnahme wird ein Smartphone, Tablet oder Laptop mit Internetzugang benötigt. Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Theater Radelrutsch kostenlos online

Laternenzeit – Es ist soweit!

Es ist wieder Laternenzeit! Das Theater RADELRUTSCH lädt ab 11.11.20 mit Laternenliedern ein zum Mitsingen, Mitbewegen und Mitleuchten.

Ab Mittwoch, 11. November 2020 – „Ich geh’ mit meiner Laterne“
 Ab Donnerstag, 12. November 2020 – „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“

Ab Freitag, 13. November 2020 – „Mit Laternen gehen“

Wir wünschen allen eine entspannte und gesunde Zeit.

www.radelrutsch.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Euro-Notruf: 112

Krankentransport: 19222

(ohne Vorwahl, mobil bitte Vorwahl hinzufügen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eppingen, -Adelshofen, -Elsenz, -Mühlbach, -Richen, -Rohrbach, Gemmingen, -Stebbach, Ittlingen, Kirchartt, -Berwangen, -Bockschaft, Massenbachhausen, Schwaigern, -Massenbach, -Stetten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim (am Krankenhaus Sinsheim), Alte Waibstadter Str. 2, 74889 Sinsheim. **Hotline: 116 117.**

Zu erreichen (Sprechzeiten):

Werktags: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr sowie Mittwoch nachmittags ab 13.00 Uhr.

An Feiertagen: Den kompletten Feiertag, bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen (Tel. 116 117).

Zahnärztlicher Notdienst

Notfalldienstansage von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, und an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetags unter Telefon: 0711/78 777 12.

Unfallrettungsdienst, Krankentransporte an Wochenenden

Rettungsleitstelle Tel. 19222 (ohne Vorwahl).

Bereitschaftsdienst der Sozialstationen

Krankenpflege Gemmingen + Stebbach e.V., Tel. 1472.

Sprechzeiten der Pflegedienstleitung (persönlich oder telefonisch): Montag bis Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr im Büro in Stebbach, Dorfplatz 1, Rathausgebäude, Homepage: www.krankenpflege-gemmingen.de, E-Mail: kpvgest@t-online.de
 IAV-Stelle (Kostenlose Beratung), Tel.: 07262/2523022.

Notdienst der Apotheken

12.11. Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180

13.11. Rock-Apotheke Kirchartt, Hauptstr. 72, 74912 Kirchartt, Tel. 07266/1418

14.11. Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigerner Str. 12, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/91210



- 15.11. Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60,
74211 Leingarten (Großgartach), Tel. 07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1,
76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07260/8811
- 16.11. Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12,
75056 Sulzfeld, Tel. 07269/292
- 17.11. Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34,
75031 Eppingen, Tel. 07262/4393
- 18.11. Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26,
76703 Kraichtal (Menzingen), Tel. 07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20,
74211 Leingarten, Tel. 07131/902090

Tierärzte

Tierarzt Thomas Schäfer, Eppingen, Tel. 07262/8441.
Kleintierpraxis Eppingen, Dr. Neu-Thiemann und Ziegler,
Tel. 07262/6100400.
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dres. Fink, Sinsheim,
Tel. 07261/13595.

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Wir bieten Eltern, Jugendlichen und Kindern Beratung und Unterstützung an. Im Gespräch überlegen wir mit Ihnen gemeinsam Lösungen und Möglichkeiten der Veränderung bei Fragen der Erziehung und Entwicklung der Kinder sowie bei Fragen der Gestaltung des Familienlebens.

Die Beratung findet mittwochs vierzehntägig im Alten Rathaus in Gemmingen, Schwaigerner Str. 9 statt. Beraten wird Sie Diplom-Psychologe Markus Haselmann.

Terminvereinbarungen sind erforderlich unter Telefonnummer 07131/ 994-338.

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamtes Heilbronn

Offene Sprechstunde in Gemmingen findet vorerst nicht mehr statt!

Fragen und Probleme innerhalb der Familie?

Frau Wildt, Bezirkssozialarbeiterin des Jugendamtes des Landratsamtes Heilbronn bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Terminvereinbarungen und Beratung sind dennoch möglich unter Tel. 07131/994-7349 oder unter: L.Wildt@Landratsamt-Heilbronn.de

Familien- und Betriebshilfe

Pro Care e. V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e. V.,
Tel. 07261/925411.

(Vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer.)

Suchtkrankenhilfe Schwaigern

Tel. 07138/9861068

Notruf pro Familia: 07131/930090

Beratung – Information – Prävention bei sexueller Gewalt.

Frauen helfen Frauen e.V., Heilbronn

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle
Hilfe für psychisch und physisch misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tel. 07131/507853, E-Mail: frauenhaus@versanet.de

Haus am Rathausplatz

Bürgerturmplatz 2, Gemmingen

Tel. 07267/961960

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen.

Aufnahme auch an Wochenenden und nach Absprache.

Telefonseelsorge

Tel. 0800 / 11 10 111

Lichtblick – TAK

für **Tr**Auernde **K**inder, Jugendliche und deren Familien
0700 / 11 22 44 77 (12 Cent pro Min.)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Gemmingen + Stebbach

Gemmingen

So. 15.11. **09.30 Uhr Gottesdienst**, ev. Kirche Gemmingen

Opfer und Kollekte: Zeichen des Friedens

Mi. 18.11. **16.30 Uhr Konfi-Unterricht**, ev. Gemeindehaus Gemmingen

20.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag,
ev. Kirche Gemmingen

Stebbach

So. 15.11. **10.40 Uhr Gottesdienst**, ev. Kirche Stebbach

Opfer und Kollekte: Zeichen des Friedens

Mi. 18.11. **16.30 Uhr Konfi-Unterricht**,
ev. Gemeindehaus Gemmingen

Gemmingen:

Jungschar Gemmingen

Wegen Corona muss die Jungschar im Gemeindehaus bis mindestens Ende November ausfallen. Dafür kommt die Jungschar nun zu den Kindern nach Hause.



Und zwar in Form von Tüten, wie sie hier gerichtet wurden. Darin sind Geschichten, die gute Nachricht, Ideen und Bastelmaterial, kleine Präsente sowie etwas Süßes zum Naschen. Wer die Jungschartüte für zu Hause auch erhalten möchte, darf sich gerne an das Pfarrbüro (Tel. 515) wenden.

Beide Gemeinden:

Unsere Gottesdienste finden nach einem Schutzkonzept statt

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten der Kirchengemeinden Gemmingen und Stebbach. Die Gottesdienste finden nach einem Schutzkonzept statt, bitte bringen Sie eine Maske mit und beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln. Zur Dokumentation müssen wir Ihre Kontaktdaten erfassen, diese werden 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Gesang ist derzeit leider nicht möglich, da sich dadurch Viren verbreiten könnten. Das eigene Gesangbuch kann mitgebracht werden, allerdings nur zum Mitlesen. Der Gottesdienst wird etwas kürzer als normal sein.

Bethel-Sammlung im November

Auch in diesem Jahr werden wir in der Zeit vom **16. – 20. November** Sammelstellen für die Kleidersammlung Bethel einrichten.

Die Abgabestellen sind in diesem Jahr:

Pfarrhaus, rechte Garage, Bahnhofstraße 30 in **Gemmingen** und die Garage der Familie Müller, Zeil 4 in **Stebbach**.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Säcke finden Sie vor dem Eingang des Pfarrbüros und in den Kirchen. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Vertretung während der Elternzeit

Die Kasualvertretung bei Bestattungen während der Elternzeit von Pfarrerin Dr. Lynn Schnigula-Mörgenthaler wird auf dem Anrufbeantworter des Pfarramtes unter Tel. 515 angesagt. Bitte wenden Sie sich in dringenden, seelsorglichen Anliegen direkt an die Vertretung.

Bürozeiten Sekretärin Bettina Erath

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 07267/515, Mail: pfarramt.gemmingen@t-online.de

Das Pfarrbüro ist ohne vorherige Anmeldung nicht mehr für Besucher geöffnet! Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Homepage der Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden Gemmingen und Stebbach präsentieren sich auf der Homepage unter www.eki-ge-st.de.

Aktuelle Informationen, Termine, Kreise und Gruppen ... erfahren Sie mehr. Besuchen Sie unsere Homepage.

Kath. Kirchengemeinde Eppingen, St. Marien Gemmingen

Pfarramt Eppingen: Kirchgasse 8, Tel. 07262/2219, Fax 1894, E-Mail: pfarrbuero@kath-eppingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 8 – 11 Uhr, Donnerstag 15 – 18 Uhr

Außenstelle Richen: Ittlinger Str. 57, Tel. 07262/2267, Fax 2367

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 – 12 Uhr

Pfarrer Manfred Tschacher, Kirchgasse 14, Tel. 07262/206149,

E-Mail: pfarrer.tschacher@kath-eppingen.de

Pastoralreferentin Katharina Barth-Duran, Tel. 07262/207079

E-Mail: pastoralreferentin.barth-duran@kath-eppingen.de

Gemeindereferentin Ulrike Weith, Tel. 07262/4707

E-Mail: gemeindereferentin.weith@kath-eppingen.de

Diakon Peter-Michael Jahn, Tel. 07262/610915

E-Mail: diakon.jahn@kath-eppingen.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kath-eppingen.de

Gottesdienstordnung

Freitag, 13.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

Samstag, 14.11.

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Richen

Sonntag, 15.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

16.00 Uhr Eucharistiefeier der Italienischen Gemeinde, Katharinenkapelle Eppingen

Dienstag, 17.11.

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 18.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 19.11.

17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates ist am Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof in Eppingen, Kirchgasse.

Weihnachtsbaum für Kirche gesucht



An Weihnachten wird in der katholischen Kirche wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

Die bisherigen Bäume wurden entweder von Privatleuten gespendet oder im Wald geschlagen.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der Suche nach einem geeigneten Baum (ca. 5 Meter Höhe).

Haben Sie einen Tannenbaum im Garten stehen, den Sie nicht mehr benötigen und den Sie gerne der katholischen Kirche für Weihnachten spenden würden?

Über eine kurze Mitteilung an Manuel Ebert unter Handy 015153505398 oder per E-Mail an EbertManuel@web.de würden wir uns freuen.

Gemeindeteam Gemmingen

Kinderkirche Gemmingen

Aufgrund der steigenden Coronafallzahlen haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr keine Kindergottesdienste mehr zu feiern. Wir hoffen, alle Familien haben dafür Verständnis. Schützen wir uns und die Menschen, mit denen wir leben.

Trotzdem möchten wir vom Team Kinderkirche Kontakt mit Familien halten. Gerne können sich Interessierte bei Brigitte Bestenlehner (b.bestenlehner@gmx.de) melden, um in die Mailkontaktliste aufgenommen zu werden. Auf diesem Weg bekommen die Familien dann regelmäßig Post und Informationen sowie kleine Ideen fürs Miteinander zu Hause.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns wieder an der Aktion „MEINS WIRD DEINS“ beteiligen. Liebe Eltern, wenn wir am 11. November Sankt Martin feiern, denken wir besonders daran, wie wichtig Teilen ist: Wer teilt bringt Hoffnung, Wärme und Freude ins Leben anderer Menschen, das möchten wir auch unseren Kindern vermitteln. Jeder kann wie St. Martin sein! Kleidung teilen wie St. Martin das geht auch heute noch. Deshalb können alle Familien eine kleine Tüte mit ein oder zwei gut erhaltenen Kleidungsstücken und ein kleines Stofftier packen, die in Secondhandshops der „aktion hoffnung“ verkauft werden. So wird aus eurer Kleiderspende eine Geldspende! Stellt die Tüte einfach im Eingangsbereich der Kirche ab, oder gebt sie bei B. Bestenlehner ab. Das große Paket wird am 20. November weitergeschickt. Mit den Erlösen unterstützt die aktion hoffnung und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in diesem Jahr junge Menschen in der Ukraine, die meist ohne Eltern aufwachsen müssen. In den Tageszentren erhalten sie eine ganzheitliche Betreuung. Im letzten Jahr war unser Paket eins von 955 Paketen mit 6696 kg verwendbarer Kleidung.

Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Eltern, die bei dieser Aktion mitmachen.
Ausführliche Informationen gibt es hier: www.aktion-hoffnung.de.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde



Termine:

Live-Übertragung vom Gottesdienst: 15. November, 10 Uhr.

Leitung: Daniel Jüngling, Predigt: Tobias Grasl

auf: www.efg-gemmingen.de

Bis auf weiteres sind alle Veranstaltungen abgesagt.

Gemeindereferent: Sabino Bürgin, Tel. 07267/5169666;

sabino.buergin@efg-gemmingen.de

Gedanke der Woche:

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. / Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (Habakuk 2,4): „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

Römer 1,16-17

Haben Sie Interesse an einer guten Nachricht? Dann ist die Bibel genau die richtige Lektüre für Sie. Hier finden Sie nicht nur eine gute Nachricht, sondern die beste Nachricht der Welt. Das Wort Evangelium bedeutet so viel wie gute Nachricht und in der Bibel ist damit die gute Nachricht von Jesus Christus gemeint. Der ganze Inhalt dieser guten Nachricht hat irgendwie mit Jesus Christus zu tun: „also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16) An keiner Stelle in der Bibel wird der Inhalt des Evangeliums so kurz und prägnant beschrieben wie in dieser Bibelstelle.

Der Wochenspruch für diese Woche mahnt uns, dass wir uns dieser guten Nachricht, nämlich dem Evangelium von Jesus Christus nicht schämen sollen. Gemeint ist damit, dass wir unseren Glauben an Jesus nicht als Privatangelegenheit für uns behalten, sondern frei und offen darüber sprechen sollen. Alle müssen diese gute Nachricht erfahren und so die Chance bekommen, sich auch für ein Leben mit Jesus zu entscheiden. So selbstverständlich wie wir über das Wetter oder die Politik reden, so selbstverständlich reden Christen mit ihren Mitmenschen über das Evangelium.

Der Wochenspruch liefert uns auch die Begründung dafür, warum wir uns dieser guten Nachricht nicht zu schämen brauchen. Der Glaube ist nicht ein für wahr halten von irgendwelchen Glaubenslehren. Nein, der Glaube ist ein Kraft die selig macht und zwar alle, die daran glauben. Dabei bedeutet selig werden mehr als nur glücklich sein. Selig werden das schließt alles ein was Jesus in unserem Leben und für unser Heil getan hat mit ein und setzt sich fort bis zu dem Augenblick wo die Ewigkeit in der Gegenwart Gottes beginnt. Dabei kommt es einzig auf unseren Glauben an.

Bernhard Zimpel

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirchengemeinde Eppingen K.d.ö.R.

Do. 12.11. 20.00 Uhr Jugendgottesdienst
in Maulbronn

So. 15.11. 09.30 Uhr Gottesdienst

Mi. 18.11. 20.00 Uhr Gottesdienst

Die Neuapostolische Kirche im Internet: www.nak-bretten.de.

VEREINSMITTEILUNGEN

SV Gemmingen 1920 e.V.



Corona Update – SV Gemmingen

Aufgrund steigender Infektionszahlen wurden die Corona Verordnungen durch die Politik wieder verschärft und sind seit Montag, 02.11.2020, in Kraft getreten. Auch der Amateursport und somit unser SV Gemmingen ist dadurch betroffen.

Fußball

Der Fußball-Spielbetrieb wurde durch den Badischen Fußballverband schon zum 29.10.2020 abgebrochen. Unsere Zweite konnte am Mittwoch, 28.10.20, zwar ihr Nachholspiel in Rohrbach austragen, jedoch konnte das Spiel unserer ersten Mannschaft am Donnerstag, 29.10.20, nicht mehr gespielt werden. Aufgrund der verschärften Verordnungen und der Anordnung des Badischen Fußballverbands ist der komplette Trainings- wie auch Spielbetrieb aller Fußballmannschaften (Jugend, Herren, Frauen, AH) bis mindestens 30.11.2020 ausgesetzt. Ob der Spielbetrieb im Kalenderjahr 2020 wieder aufgenommen werden kann, ist derzeit offen und hängt von den weiteren Entwicklungen ab.

Alle weiteren Abteilungen

Auch alle anderen Abteilungen des SVG dürfen nicht mehr trainieren. Jeglicher Trainingsbetrieb des SV Gemmingen ist mindestens bis zum 30.11.2020 ausgesetzt.

Sportheim

Das Sportheim ist als Gaststätte ebenfalls durch die Verschärfung der Verordnungen betroffen und bleibt mindestens bis zum 30.11.2020 geschlossen.

Bitte haltet Euch Alle an die derzeit gültigen Regeln und nehmt Rücksicht aufeinander, so dass die Infektionszahlen wieder zurückgehen und wir alle bald wieder gemeinsam Sport im Verein treiben können.

Aufgrund der momentanen Situation möchten wir unsere Sportler und Mitglieder bitten, sich immer auf unserer Webseite www.sv-gemmingen.de zu informieren, ob es kurzfristig Änderungen zur aktuellen Lage gibt.

www.sv-gemmingen.de

I. FC Stebbach



Spende Kreissparkasse Heilbronn

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Kreissparkasse Heilbronn für eine Spende in Höhe von 1000 € bedanken. Dieses Geld ist für den Umbau der WC-Anlage im Altbau sowie für die Schaffung der Barrierefreiheit des Clubhauses.

Clubhaus

Auch im Gaststättenbereich wirken sich die Coronamaßnahmen erneut drastisch aus. Daher bieten wir ihnen Essen zum Mitnehmen an.

TC Gemmingen



Auswirkung Corona-Lockdown Tennis und Kegeln

Nach den Entscheidungen unserer Bundesregierung und den folgenden Entscheidungen auf Landesebene wissen wir nun, welche Auswirkungen der Lockdown auf den Tennissport hat. Tennishallen müssen **nicht** geschlossen werden. Zwar müssen alle Sportanlagen schließen, dies gilt jedoch nicht für Sportanlagen zur Ausübung von Individualsportarten, die alleine oder zu zweit betrieben werden

können. Der Tennissport gehört zu diesen Individualsportarten. Es ist somit erlaubt, zu zweit oder mit Angehörigen aus dem eigenen Hausstand Tennis zu spielen. Die Abstandsregelungen sind natürlich zwingend einzuhalten.

Unsere Kegelbahnen allerdings sind seit dem 02.11. bis (voraussichtlich) 30.11. leider geschlossen. Wir hoffen, dass es am 01.12. wieder wie gewohnt weiter geht.

Termine

28.11. 18 Uhr, TCG – TC BW Schwetzingen II (keine Winterrunde im November, wird verlegt auf Januar)

09.01. 18 Uhr, TCG – TC Walldorf Astoria III

27.02. 18 Uhr, TSG TC RW Aglasterhausen/TK BW Asbach II – TCG

Schließung Clubheim

Das Clubheimrestaurant „Leckerbissen“ hat ebenso aufgrund den jüngsten Entscheidungen der Bundesregierung seit 02.11.2020 und bis einschließlich 30.11.2020 geschlossen. Unser Wirt Murat & Team wird in dieser Zeit keine Speisen zur Abholung anbieten.

www.tcgemmingen.de

Gymnastikverein

Liebe Mitglieder,

es sind die **Begegnungen** mit Menschen, die das Leben **lebenswert** machen. Im Moment können unsere Begegnungen nicht stattfinden. Bleibt daher gesund, bis wir unsere wöchentlichen Gymnastikstunden wieder abhalten können. Genießt das im Moment schöne Herbstwetter und schaut mit Optimismus in die Zukunft. In diesem Sinne wünschen wir Euch für die kommende Zeit alles Gute und grüßen Euch ganz herzlich – die Vorstandschaft.



DRK Ortsverein Gemmingen

Herzlichen Dank für die Bereitstellung des Altpapiers!

Am vergangenen Samstag, 7. November, führte der DRK Ortsverein Gemmingen eine Altpapiersammlung durch. Mit 16 Helfern und drei Traktoren wurden Altpapier und Kartonagen in den Straßen von Gemmingen und Stebbach eingesammelt.



Auf diesem Wege möchte sich der DRK Ortsverein Gemmingen bei den Einwohnern und den Firmen von Gemmingen und Stebbach ganz herzlich für das zahlreiche Bereitstellen des Altpapiers bedanken.

Die nächste Altpapiersammlung ist am 8. Mai 2021 geplant.

Erste-Hilfe-Kurs am Kind am Samstag im Feuerwehrhaus
Über die Homepage des DRK Kreisverband Heilbronn war ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind in Gemmingen ausgeschrieben. Dieser findet am Samstag, 14. November 2020, ab 8.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gemmingen im Mannschaftsraum der Feuerwehr statt. Alle, die sich dafür angemeldet haben, möchten wir an den EH-Kurs am Kind am Samstag erinnern.

Erste-Hilfe-Kurs am 12. Dezember 2020 in Gemmingen

Der DRK Ortsverein Gemmingen bietet in diesem Jahr noch einen „normalen“ Erste-Hilfe-Kurs in Gemmingen an. Dieser

findet am Samstag, 12. Dezember 2020, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gemmingen, Hausener Straße 10, 75050 Gemmingen statt.

Die Kosten belaufen sich auf 45,00 Euro pro Person und müssen vor Ort entrichtet werden.



Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des DRK Kreisverbandes Heilbronn (www.drk-heilbronn.de) unter Kurse – > Rotkreuzkurs EH Grundausbildung – > 12. Dezember 2020 (<https://www.drk-heilbronn.de/nc/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html>).

Oder ganz einfach den QR-Code einscannen.

Der Rotkreuzkurs EH Grundausbildung wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Die hohe Anzahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden. Diese Ausbildung entspricht den Anforderungen des §19 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV).

Themen und Anwendungen:

Eigenschutz und Absichern von Unfällen; Helfen bei Unfällen; Wundversorgung; Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen; Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden; Verätzungen; Vergiftungen; lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung; zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Kontakt:

Bereitschaftsleiter Simon Ebert, Handy: 01520/5201934, E-Mail: drk-gemmingen@gmx.de.

Sängerverein Eintracht 1847 e.V. Gemmingen



Singstunde: Auf Grund der nochmaligen Verschärfung der Coronaregeln ist leider ein Zeitpunkt für den Wiederbeginn des Singstundenbetriebes nicht sichtbar. Die Vorstandschaft wünscht weiterhin allen Gesundheit.

Mitgliedsbeitrag: Als „Belastungstag“ des Mitgliedsbeitrages ist der 16. November vorgesehen.

Homepage: www.saengerverein-gemmingen.de.

Belcanto-Chor Liederkranz Stebbach

www.belcantostebbach.de

Singspruch Nr. 46: Drückt's dich wo sing dich froh. (Volksmund)

Probentermine:

Ab Dienstag, 10. November, beginnen wir über Skype mit Claudia Schumm zu proben.

Zeit: 18.30 Uhr – 20.00 Uhr. Wenn alles klappt, proben wir am Dienstag, 17. November, wieder.

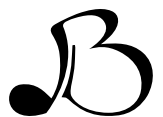
Feststehende Termine: Nichts fest, alles offen.

Belcanto Kids

Vorläufig werden alle Proben ausgesetzt. Eine Neubeurteilung der Lage findet Anfang Dezember statt.

Wir haben eine neue Jugendvertreterin:

Kontakt: **Manuela Sillmann, Tel. 961211.**



Young Voices Gemmingen

www.youngvoices-gemmingen.de

Young Voices e.V. –

Pop/Gospel/Musical-Chor

ausgezeichneter **Konzertchor Jazz/Pop – a cappella –**

Chorprobe

Onlineprobe am Freitag, 13.11., von 19 – 20.00 Uhr.

Blaskapelle Gemmingen

Mitgliedsbeiträge

Im November werden unsere Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, so teilen Sie dies bitte unserer Kassiererin A. Reber, Tel. 07262/4770 mit, um Rückbelastungen zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Aktuelles

Laut den aktuellen Coronaverordnungen pausiert unsere Probenarbeit bis zunächst Ende November. Glücklicherweise sind wir darüber, dass der Gruppenunterricht unserer Bläserklassenkinder stattfinden kann, teilweise in der Schule, teilweise in unserem Proberaum im Park. Die Drittklässler starteten vergangene Woche, nachdem sie von den Sommer- bis zu den Herbstferien alle Instrumente ausprobieren konnten. Wir wünschen allen Jungmusikern viel Spaß beim Musizieren – und wenn es im Orchester gerade nicht geht, dann zu Hause allein. Auch das kann Balsam für die Seele sein.



VdK Gemmingen

Sozialverband VdK

Ortsverband Gemmingen informiert:

Liebe Mitglieder,

erst vor kurzem haben wir die Einladung zur **Hauptversammlung und Adventsfeier** zugestellt. Die Planungen haben wir unter Beachtung der ganzen Auflagen der Corona-Verordnung vorangetrieben, um noch in diesem Jahr die beiden Veranstaltungen durchführen zu können. Nun ist das eingetreten was als das schlimmste in dieser COVID 19 Pandemie angesehen werden kann was eintreten kann, ein Lockdown, der zweite in diesem Jahr. **Der Lockdown bedeutet**, dass wir nun die beiden **Termine absagen** müssen. **Bitte heben Sie die Einladung mit der Tagesordnung auf.** Der Vorstand wird zu Beginn des folgenden Jahres prüfen, was für Möglichkeiten es gibt, die Hauptversammlung durchzuführen. **Wir werden Sie hier über den neuen Termin informieren.**

Aufgrund der Corona-Pandemie findet **keine Feierstunde zum Volkstrauertag** statt. Die **Kränze** werden in aller Stille in Gemmingen und Stebbach **niedergelegt**. Wir bedauern es sehr, aber wir haben uns dann doch zum Schutz aller dazu durchge-
rungen.

Bis auf weiteres können **Beratungsgespräche nur noch telefonisch** durchgeführt werden. Unseren Lotsen, **Herrn Volker Spörle**, erreichen Sie **telefonisch unter 07262/912206 oder per Mail ov-eppingen@vdk.de**. Bitte wenden Sie sich **vertrauensvoll an ihn**, sobald Sie Hilfe bei sozialrechtlichen Angelegenheiten benötigen. Diese Beratungen sind kostenlos, und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden!

Der **Geburtsstags-Besuchsdienst** wird bis auf Weiteres in geänderter Form durchgeführt. Die Übergabe des Präsent wird **zuvor telefonisch abgesprochen**. Leider ist der eine oder andere telefonisch nicht erreichbar. Stimmt Ihre Telefonnummer noch?



Der Ortsverband ist unter 07267/5160597 telefonisch erreichbar. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass das Telefon nicht ständig besetzt ist. Sie können aber eine **Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.**

Hilfe im Sozialrecht!

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse, wenn Sie Hilfe bei sozialrechtlichen Angelegenheiten benötigen. Wir beraten Sie in folgenden Bereichen! Sozialversicherungsrecht: Arbeitslosenversicherung – Krankenversicherung – Pflegeversicherung – Unfallversicherung (Arbeitsunfall, Wegeunfall, Berufskrankheiten).

Schwerbehindertenrecht: Versorgungsrecht – Impfgeschädigte – Hinterbliebenenrente – Altersrente – Erwerbsminderungsrente – Wehr-/Zivildienstgeschädigte. Sozialhilferecht/Grundsicherung.

Die ehrenamtliche **Beratungsstelle des Kreisverbandes in Heilbronn stellt die persönliche Beratung ein!** Es besteht die Möglichkeit der **telefonischen Beratung unter Telefon 07131/ 678633**. Sie können die Beratungsstelle dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr erreichen. Diese **Beratungen** sind kostenlos und **nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden!**

Sozialrechtsschutz!

In dringenden Sozialrechtsfällen insbesondere bei Widersprüchen, **steht für VdK-Mitglieder die VdK Sozialrechtsschutzstelle** in Heilbronn **unter der Rufnummer 07131/ 2641010** als Ansprechpartner **zur Verfügung**.

Unsere VdK Sozialrechtsschutz gGmbH vertritt Sie als VdK Mitglied bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche vor Sozialbehörden und Rehabilitationsträgern sowie vor Sozialgerichten (alle Instanzen) ohne Wartezeit!

Wir helfen Ihnen zum Beispiel, wenn Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt worden ist, Sie mit der Einstufung Ihres Grades der Behinderung nicht einverstanden sind, Ihr Antrag auf Pflegeversicherungsleistungen abgelehnt worden ist, Sie um die Anerkennung eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit kämpfen müssen oder Sie Ihren Anspruch auf Krankengeld durchsetzen wollen.

Sie sind interessiert an einer VdK-Mitgliedschaft?

Für nur 72 € im Jahr (6 €/Monat) kann jeder Mitglied werden. Ehegatten, Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft, Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten und Jungmitglieder (bis 35 Jahre) zahlen nur die Hälfte. **Näheres erfahren Sie im Ortsverband telefonisch unter 07267/5160597 oder per E-Mail unter ov-gemmingen@vdk.de.**

Der VdK Ortsverband Gemmingen im Internet: <http://www.vdk.de/ov-gemmingen>.

PARTEIEN & VERBÄNDE

Für den Inhalt der folgenden Texte sind ausschließlich die Parteien und Verbände verantwortlich.

CDU-Gemeindeverband

Bürgersprechstunde Bad Rappenau

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am Donnerstag, den 19. November 2020, von 13.00 – 14.00 Uhr im OB-Besprechungszimmer des Rathauses in 74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 4. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag bis Freitag von



8.00 – 12.00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

FDP Stadtverband Eppingen-Kraichgau

Online-Veranstaltungen und offene Ohren für Ihre Anliegen

Weil persönliche Begegnungen und Veranstaltungen nicht stattfinden können, veranstalten wir Liberalen zahlreiche kostenfreie Onlineveranstaltungen, damit wir alle miteinander auf dem Laufenden und in Kontakt bleiben:

So laden wir Sie am Fr., 13.11., um 20 Uhr unter dem Titel „And the Presidency goes to ...“ herzlich zur Online-US-Wahlnachlese ein mit unserem Bundestagsabgeordneten Michael Link, der gleichzeitig Leiter der OSZE-Wahlbeobachtungsmission ist. Melden Sie sich einfach unter <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/2NZK7> an. Des Weiteren veranstaltet unsere Friedrich-Naumann-Stiftung am Sa., 14.11., von 10 – 13 Uhr den 15. Karlsruher Verfassungsdialog, diesmal zum heiklen Thema „Sterbehilfe – auf dem Weg zu einem rechtlichen Rahmen?“

Anmeldung unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/EVALK>.

Last but not least findet ebenfalls am Sa., 14.11., von 16 bis 17.30 Uhr anlässlich des Jahrestags unserer Landesverfassung eine Online-Diskussion zum topaktuellen Thema: „Verfassungsrechtliche Herausforderungen im Lichte der Corona-Krise“ statt, u.a. mit der Grand-Dame des Liberalismus Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Michael Link. Anmeldung unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/6INEC>.

Wenn Sie Anliegen und Anregungen an unsere lokalen und überregionalen FDP-Ansprechpartner/innen haben, so schreiben Sie gerne eine E-Mail an unseren Stadtverbandsvorsitzenden Norbert Schüller: norbert.schueler@fdp.pdds.de.

Weiterhin ermuntern wir alle Bürgerinnen und Bürger, unsere lokalen Gastronomiebetriebe durch rege Inanspruchnahme der Abholservices im Lockdown-Monat November zu unterstützen.

Wir freuen uns, Sie – wenn schon nicht persönlich – so doch online zu treffen.

Alternative für Deutschland – AfD

Öffnungszeiten im Wahlkreisbüro der Heilbronner Bundestagsabgeordneten Frau Franziska Gminder sowie der Landtagsabgeordneten Herrn Thomas Palka, Herrn Dr. Rainer Podeswa und Frau Carola Wolle

Das **AfD-Wahlkreisbüro** in Heilbronn, Allee 57 können Sie an folgenden Tagen erreichen:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Terminvereinbarungen unter Tel. **07131/598 3263** oder www.afd.hn/Kontakt

Kontakt Stadtverband Eppingen-Gemmingen-Ittlingen unter E-Mail: juergen.koegel@afd-bw.de

Weitere **aktuelle Informationen aus Baden-Württemberg** finden Sie auf den Seiten der Abgeordneten unter:

www.thomas-palka.de; www.rainer-podeswa.de; www.carola-wolle.de.

AfD nominiert Landtagskandidatin im Wahlkreis 20 Neckarsulm

Am 06.11.2020 versammelten sich die Stimmberechtigten des Landtagswahlkreises 20 unter strenger Einhaltung der Corona-Vorschriften in der Neckarsulmer Ballei. Sie wählten die amtierende Landtagsabgeordnete **Carola Wolle** erneut zur Kandidatin für die Landtagswahl 2021.

Herausgefordert wurde Carola Wolle von **Thomas Schmidt**,

AfD-Kreisrat im Hohenlohekreis mit Wurzeln in Bad Wimpfen. Die Wahlberechtigten sprachen ihr mit 19 zu 9 Stimmen deutlich das Vertrauen aus, dazu kam eine ungültige Stimme. Zum Ersatzkandidat wurde der stellvertretende Kreisvorsitzende **Dieter Glatting** mit 22 Stimmen gewählt. Da der vorgeschlagene Gegenkandidat verzichtete, trat Herr Glatting ohne Gegenkandidat an, wobei 3 Personen mit „Nein“ stimmten. Die Veranstaltung wurde vom Landtagsabgeordneten **Rüdiger Klos** sowie dem Bundestagsabgeordneten **Markus Frohnmaier** geleitet, der zudem stellvertretender Vorsitzender der AfD Baden-Württemberg ist.

Die Landtagsabgeordnete Carola Wolle ist derzeit Vize-Vorsitzende unserer AfD-Fraktion im Landtag, zusammen mit **Dr. Rainer Podeswa** (Kandidat im WK 19 Eppingen) Vorsitzende des Kreisverbandes Heilbronn sowie Vorstandsmitglied des Mittelstandsforum der AfD. Bei der Landtagswahl 2016 wurde sie mit **18,7%** der Stimmen im Wahlkreis Neckarsulm in den Landtag gewählt. Als damaliges Mitglied des Landesvorstandes wurde ihre Kandidatur auch in anderen Wahlkreisen angefragt. Sie gewann dann zusätzlich ein zweites Mandat im Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen, welches an ihren Ersatzbewerber Hans Peter Stauch ging. Die Diplom-Kauffrau Carola Wolle wohnt in Beilstein, hat einen Sohn und ist Unternehmerin mit einer Firma für Steuerungstechnik im Bereich Heizung und Klima mit mehreren Mitarbeitern.

Nach der Aufstellung bedankte sich die gewählte Kandidatin Wolle selbstredend bei ihren Wählern. Ein besonderer Dank kam auch vom Versammlungsleiter Klos an alle Helferinnen und Helfer und an Herrn Frohnmaier vom Landesvorstand. Ebenso bedankte sich Herr Dr. Rainer Podeswa im Namen des Kreisvorstandes und stellte in Aussicht, dass nun umso zügiger der Wahlkampf angegangen werden wird.

Weitere Informationen unter www.afd-hn.de.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gemmingen, 75050 Gemmingen, Telefon 072 67/808-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und sonstigen Mitteilungen ist Bürgermeister Timo Wolf oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, Fax 5633, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Redaktionsschluss jeweils dienstags 11.00 Uhr.

ANZEIGEN

Für eventuelle Druckfehler keine Haftung!